

Wiener Stadt-Bibliothek.

7595

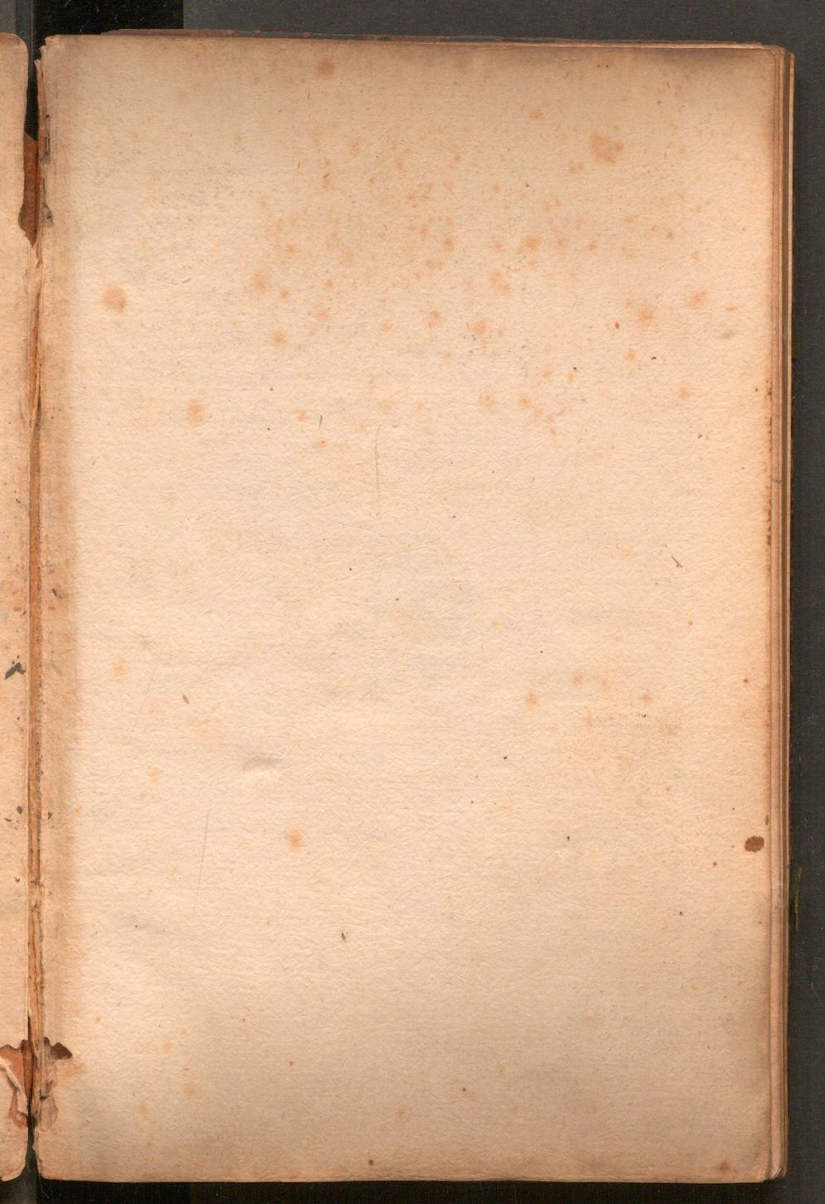
A

4390

~~A VII ¹/₂₉~~

H. III 12

~~A VII~~



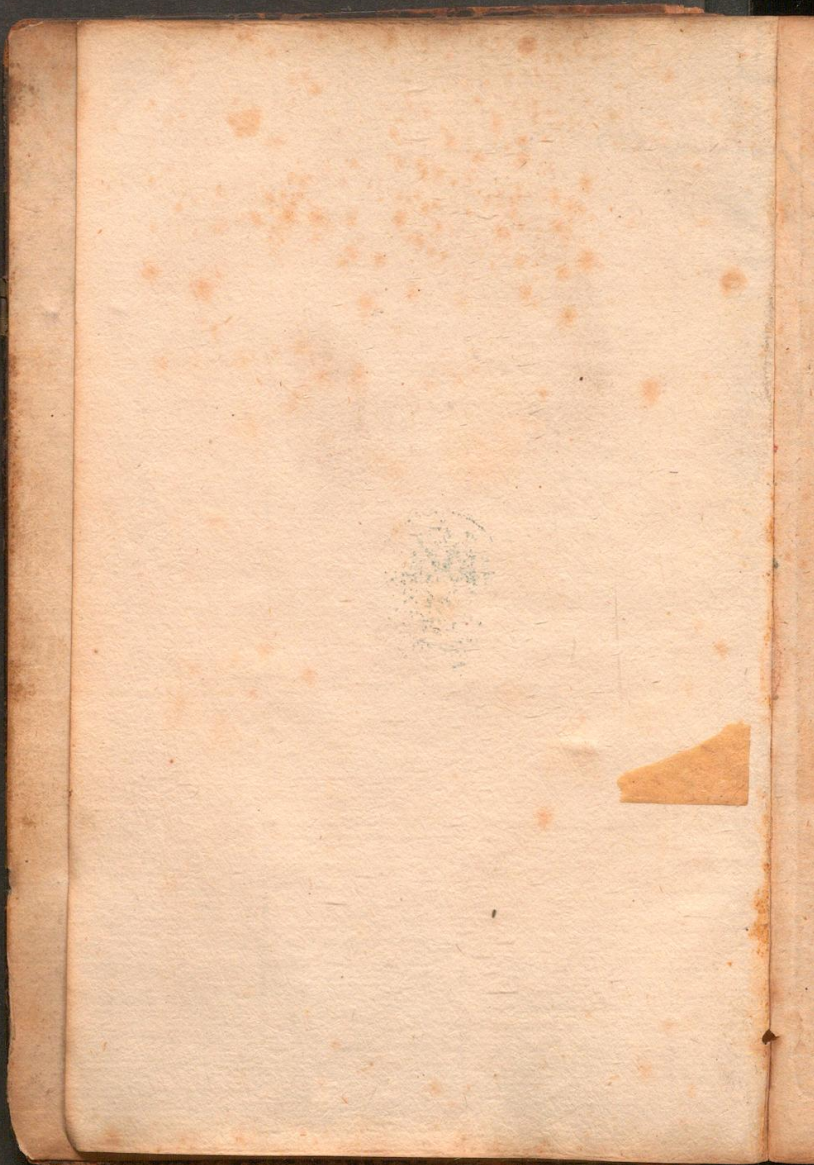






Abbildung der Gnadenreichen gebährerin Gottes
und Schutz Mutter in der Capitel Capelln heijß Jacob
geweiht und ungerthrt.

Kurze
Tagzeiten,
Zu Ehren
Der
großen Himmelkönigin
und
Jungfräulichen Gebährerin
G D E E S
M A R I Æ,
Aus dem marianischen Psalter des H.
Kirchenlehrer BONAVENTURÆ genommen,
welche bey der
Gnadenreichen marianischen
Bildniß
Die Schutzmutter
genannt,

So in der Octav der glorreichen Geburt
MARIÆ zur öffentlichen Verehrung in der Kir-
chen der Regulirten Chorfrauen des H. Augustini
zu St. Jakob in Wien ausgesetzt wird; wie
nicht minder zu allen anderen Zeiten, an-
dächtig können gebethet werden.

A N N O 1 7 6 7.

Wien, gedruckt bey Maria Theresia Schulzinn,
Wittib, Universitätsbuchdruckerinn.





Kurzer Bericht

Von der marianischen Statuen, Die Schuzmutter

genannt,

Welche an dem hohen Fest der
Geburt MARIÆ in der Kirchen
zu St. Jakob zur Verehrung aus-
gesetzt wird.

Diese heilige Bildniß MARIÆ, der
ohne Mackel der Erbsünden emp-
fangenen Jungfrauen, ist aus wei-
ßen Stein gehauen. Von dem er-
sten Herkommen derselben ist nichts
mehrers zu berichten, als daß es von
unerdenklichen Jahren in dem regu-
lirten Jungfrauenkloster zu St. Ja-
kob allhier in Wien in dero Kapis-
telkapellen seye verwahret, und mög-
lichst verehret worden. Es ist aber

Die Andacht zu solcher heiligen Statuen immer mehrers angewachsen, sintemalen nicht wenig, sowohl geistliche, als weltliche Personen ganz besondere große Gnaden durch Anrufung **MARIÆ** bey dieser ihrer heiligen Statuen erlanget zu haben, mündlich und schriftlich bezeugen, wie aus nachfolgenden in aller Kürze zu ersehen. Damit aber auch ferners die Andacht zu **MARIAM** der allerseeligsten Mutter Gottes, mittels dieser ihrer heiligen Bildniß, möchte nicht allein erhalten, sondern auch vergrößert werden, ist solche mit hoher geistlicher Obrigkeit gnädigster Verwilligung im Jahre 1742. das erstemal an dem Fest des glorreichen Geburtstag **MARIÆ**, der großen Schutzmutter, und durch folgende Octav in der Kirchen zur öffentlichen Verehrung ausgesetzt worden. Besagte Octav wird mit vielen Gottesdiensten, auch täglich nachmittägiger Predig feyerlichst gehalten.

Von

Von Anno 1738. bis 1747. laut
schriftlichen Zeugnissen sind durch An-
rufung MARIE bey dieser ihrer hei-
ligen Statuen folgende Gnaden er-
halten worden:

Erlediget sind worden von gefähr-
lichen Augenzuständen, 3 Personen.
Von der Colika, 1. Von dem Sei-
tenstechen, 1. Von der Fraiß, 1.
Item von der Fraiß, und zugleich
schwarzen Petetschen, 1. Vom Fie-
ber, 1. Von innerlichen tödtlichen
Schmerzen, 1. Von grossen Schmer-
zen an dem Arm, 2. Schmerzen
an dem Finger, 1. Schmerzen an
der Seiten, so von einem schweren
Fall verursachet worden, 1. Von
Steinschmerzen, 1. Item von Stein-
schmerzen, und zugleich Wassersucht,
Dampf, Schnägerl, 1. Blutgang,
1. Blutgang, und gefährliche Ge-
burt, 1. Von zugleich gehalten
Blattern, Riselausschlag, und Hals-
wehe, 1. Vom Riselausschlag, und
Brandblattern, 1. Von andern
tödtlichen Krankheiten, 3. Von

Erhaltung der Leber, und Magen-
gewächs, 1. Von zerschmettertem
Bein an einem Fuß, 1. Item von
Schmerzen des Fuß, und zugleich
von einem im Hals stecken verbliebes-
nen ziemlich langen Bein, 1. Item
von einem im Hals stecken gebliebes-
nen Bein, 1. Von einem verschluck-
ten Ablasspfening von einer Bethen,
1. Von einem gefährlichen Fall, 1.

Neben diesen sind auch einige ge-
malte Motivtafeln, etlich hundert sitz-
berne Opfer, auch unterschiedlicher
Geschmuck und reiche Kleider bey die-
ser H. Bildniß **MARIÆ**, der grossen
Schutzmutter aufgeopfert worden, zum
Zeichen deren noch viel anderen allda
erhaltenen Gnaden und Gutthaten.

Es ist aber dieser gegenwärtigen
Erzählung deren Gnaden und Gut-
thaten, welche durch die mächtige
Fürbitt **MARIÆ** bey dieser ihrer heil.
Bildniß sind erhalten worden, kein
anderer Glauben zu geben, als wel-
cher nach Anordnung Urbani VIII.
römischen Pabsts, derselben bezu-
messen.

Tag-



T a g z e i t e n
von der allerreinsten Jungfrauen
und Mutter Gottes

M A R I A.

Zur Metten.

Ave Maria &c.

V. HERR! eröfne meine Lippen.

R. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

V. Gott! merke auf meine Hilfe.

R. Herr! eile mir zu helfen.

Die Ehr sey dem Vater, und dem Sohn,
und dem heil. Geist, als er war im Anfang,
jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Am.

Pfalm 94.

Kommet, lasset uns frolocken unserer
Frauen: Lasset uns mit Freuden singen
unserer Königin, so uns das Heil ge-
bracht.

Lasset uns kommen in Jubel vor ihr An-
gesicht, und mit Gesängern lasset uns
dieselbe loben alle zugleich.

Kommet lasset uns sie verehren, und vor
ihr niederfallen: Lasset mit Weinen ihr
unsere Sünd bekennen.

Erlange uns, O Maria! vollkommene
Verzeihung: und als eine getreue Schutz-
mutter stehe uns bey vor dem göttlichen
Richterstuhl.

An dem Ende nimme auf unsere Seelen:
und führe uns zur ewigen Ruhe.

Die Ehr sey dem Vater, und dem Sohn,
und dem heil. Geist, als er war im Anfang,
jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Am-
v. Bitt für uns, O heil. Gottes Gebäh-
rerinn.

v. Auf daß wir theilhaftig werden deren
Verheissungen Christi.

Gebeth.

D glückseligste, lobwürdigste, und glori-
reiche Jungfrau, und Mutter Gottes
Maria! unter deinen Schus, und Schirm
fliehe ich, in deine mildreiche Barmherzigkeit
hoffe ich, und mit gänzlichen Vertrauen des-
müthigst bitte ich dich, erlange mir von dei-
nem göttlichen Sohn Jesu Christo, meis-
nem Erlöser, aller meiner Sünden vollkom-
mene Verzeihung Vermehrung seiner Gnad-
en, Beharrlichkeit in allen Tugenden, bes-
sonders im Glauben, Hofnung, und Liebe,
und die Beständigkeit in seinem, und deinem
heiligen Dienst. Verschmähe nicht mein Ge-
beth,

beth, gnadenreiche Schutzmutter! O Mutter des ewigen Worts! O Mutter alles Trosts; sondern tröste mich in allen meinen Betrübniſſen, ſtärke mich in allen meinen Schwachheiten, erlöſe mich von allen meinen Feinden, ſtehe mir bey in allen meinen Nothten, beſonders ſey meine Helferin in der letzten Stund meines Lebens, nimm alſdann meine Seel unter deinen Gnadenschuz, und führe ſelbe zu dem ewigen Leben. O milde! O gütige! O ſüſſe Jungfrau Maria! Amen.

Zu der Prim.

Ave Maria, &c.

†. Gott! merke auf mein Hilf.

℞. Herr! eile mir zu helfen.

Die Ehre ſey dem Vater, &c.

Pſalm. 50.

Erbarme dich meiner, o Maria! die du eine Mutter der Barmherzigkeit genennet wirſt.

Und nach deiner herzinnerſten Barmherzigkeit: reinige mich von allen meinen Bosheiten.

Gieß aus über mich deine Gnad: um deine gewöhnliche Gütigkeit entziehe nicht von mir.

Dann ich will dir meine Sünden bekennen: und will mich meiner Miſſethaten vor dir anklagen.

Mit der Frucht deines Leibs versöhne mich:
Und mache mir gnädig denjenigen, der
mich erschaffen hat.

Die Ehr sey dem Vater, &c.

✧ Würdige mich dich zu loben, o heilige
Jungfrau Maria!

℞. Gib mir die Stärke wider deine Feind.

Gebeth wie oben.

Zu der Terz.

Ave Maria, &c.

✧. Gott! merke auf mein Hilf.

℞. Herr! eile mir zu helfen.

Die Ehr sey dem Vater, &c.

Psalm. 101.

D Maria! erhöre mein Gebeth: und
mein Geschrey komme zu dir.

Wende dein heiliges Angesicht nicht von
mir ab: und verschmähe mich nicht we-
gen meiner Unreinigkeit.

Ueberlasse mich nicht den Gedanken, und
Rath meiner Feinden: und laß mich
nicht fallen in ihr boshaftes Schmähen.

Die in dich vertrauen, werden nicht fürch-
ten die listige Schlangen; und die dich
mit Lob erhöhen, werden den Händen
der Höllen entrinnen.

Durch deine Jungfräuliche Empfängniß
gib mir ein rechtes Vertrauen zu dir:
und

und durch deine wunderbarliche Geburt
erfreue meine Seel.

Die Ehre sey dem Vater, ꝛ.

℣. In all unser Trübsal, und Noth,

℞. Hilf uns, o seligste Jungfrau Maria!

Gebeth, wie oben.

Zu der Sext.

Ave Maria.

℣. Gott! merke auf mein Hilf.

℞. Herr! eile mir zu helfen.

Die Ehre sey dem Vater, ꝛ.

Psalms 102.

Meine Seel benedene die Mutter Jesu
Christi: und mein Herz preise ihren
Namen.

Vergiß nicht ihrer Wolthaten: noch ihrer
Gnad und Trost.

Durch ihre Gnad werden die Sünden nach-
gelassen: und durch ihre Barmherzigkeit
werden die Krankheiten geheilet.

Lobet sie alle Kräfte der Himmel: preiset
sie ihr Ehre der Aposteln, und Propheten.

Es benedene sie das Meer, und die Inseln
der Heyden: singet ihr Lobgesänger ihr
Himmel mit euren Inwohnern.

Die Ehre sey dem Vater, ꝛ.

℣. Unter deinen Schutz, und Schirm fliehen
wir, o heilige Gottes Gebährerin!

℞. Ver-

z. Verschmähe nicht unser Gebeth in unsern Nöthen.

Gebeth, wie oben.

Zu der Non.

Ave Maria.

v. Gott! merke auf mein Hilf.

z. Herr! eile mir zu helfen.

Die Ehre sey dem Vater, ꝛc.

Pfalm 129.

Von der Tiefe hab ich zu dir gerufen,
O Frau! O Frau erhöre meine
Stimm.

Es werden aufmerksam deine Ohren: auf
die Stimme deines Lobs und Ehr.

Erlöse mich von der Hand meiner Widersacher;
zerstöhre all ihr Betrug, und
Bemühungen wider mich.

Errette mich in dem Tag des Nebels: und
in der Stund des Tods vergiß nicht meiner
Seel.

Führe mich zu dem Gestat des Heils: und
mein Namen werde geschrieben unter die
Gerechten,

Die Ehre sey dem Vater, ꝛc.

v. Begrüßt seyest du Maria voll der Gnaden.

z. Der Herr ist mit dir.

Gebeth, wie oben.

Zu der Vesper.

Ave Maria.

℣. Gott! merke auf mein Hilf.

℞. Herr! eile mir zu helfen.

Die Ehre sey dem Vater, ꝛc.

Pfalm 109.

Der Herr hat gesprochen zu unser Frauen:
Setze dich zu meiner Rechten.
Gütigkeit und Heiligkeit hast du geliebet:
darum wirst du regieren mit mir in
Ewigkeit.

Die Kron der Unsterblichkeit zieret dein
heiliges Haupt: dessen Schein und Klar-
heit nie wird ausgelöschet werden.

Erbarme dich unser, o Frau! und Mutter
des Lichts, und Glanzes: erleuchte uns,
o Frau der Wahrheit, und Jugend.

Von deinen Schätzen theile uns mit die
Weisheit: den Verstand und Klugheit,
und rechte Art der Ehrbarkeit.

Die Ehre sey dem Vater, ꝛc.

℣. O Maria! erhöre mein Gebeth.

℞. Und mein Geschrey komme zu dir.

Gebeth wie oben.

Zur Complet.

Ave Maria.

℣. Befehr uns, o Gott! unser Heiland.

℞. Und wende deinen Zorn von uns.

℣. Gott!

✠. Gott! merke auf meine Hilf.
R. Herr! eile mir zu helfen.
Die Ehre sey dem Vater, &c.

Psalm 137.

Ich will dich loben, o Maria! von ganz
zen meinem Herzen: dann die Güttigkeit
Jesu Christi hab ich durch dich erfahren.
O Maria! höre meine Wort, und mein
Gebeth: und im Angesicht der Engelt
werde ich dich loben.

An welchem Tag ich dich anrufen werde,
erhöre mich: und vermehre die Tugend
in meiner Seel.

Es sollen dich preisen alle Geschlechter, und
Zungen: dann durch dich ist uns wieder
das Heil gegeben worden.

Von aller Verwirrung erlöse deine Diener:
und lasse sie unter deinem Schutz in Frie-
den leben.

Die Ehre sey dem Vater, und dem Sohn,
und dem heiligen Geist: Als er war im An-
fang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zei-
ten, Amen.

✠. Der Namen Maria sey gebenedeyt.
R. Von nun an bis in Ewigkeit.

Gebeth, wie oben.

Lob=

Lobgesang

Des heiligen BONAVENTURÆ,
Zu Ehren der allerseligsten Mutter
Gottes

M A R I A.

Dich Mutter Gottes loben wir, dich
Jungfrau Mariam bekennen wir.

Dich ewige Gespons des Vaters ehret der
ganze Erdenkreis.

Dir thun getreulich dienen alle Engeln, und
Erzengeln, die Thronen, und Fürstenthümer.

Dir seyn gehorsam alle Gewaltige, und
Kräften der Himmeln, sammt allen
Herrschaften.

Bei dir stehen und frohlocken alle Chör,
alle Cherubin, und Seraphin.

Alle englische Creaturen rufen dir zu mit
unaufhörlicher Stimm.

Heilig, Heilig, Heilig bist du! O Maria!
du Gottes Gebährerin, eine Mutter
und Jungfrau zugleich.

Himmel und Erden seyn voll der Majestät,
und Glory der Frucht deines Leibs.

Dich lobet der herrliche Chor der Aposteln,
als die Mutter ihres Erschaffers.

Dich preiset die heilscheinende Schaar der
selts

seligen Martyrer, als die Gebährerin
Christi.

Dich nennet das glorreiche Herr der Reich-
tiger einen Tempel der allerheiligsten
Dreysaltigkeit.

Dich rühmet der liebeiche Chor deren heiliz-
gen Jungfrauen als ein Vorbild der
Jungfrauschaft und Demuth.

Dich als eine Königin ehret der ganze
himmlische Hof.

Dich rufet an die Kirche der Glaubigen
durch die ganze Welt, und lobet dich,
Als eine Mutter der göttlichen Majestät.

Als eine ehrwürdige und wahre Gebähre-
rinn des himmlischen Königs, und als die
heilige, und gütige Süßigkeit selbst.

Du bist die Frau der Engeln, du bist die
Porten des Paradys.

Du bist ein Laiter des himmlischen Reichs,
und Herrlichkeit.

Du bist ein Schatzkammer, und Arch der
Gütigkeit und Gnaden.

Du bist ein Quellader der Barmherzigkeit,
und eine Braut und Mutter des Königs
der Ewigkeit.

Du bist ein Tempel, und geheiligte Woh-
nung des heiligen Geistes, ein edler Saal
der allerheiligsten Dreysaltigkeit.

Du bist zwischen Gott und dem Menschen
eine Mittlerin, der Sterblichen, eine Lieb-
haberinn, und himmlische Erleuchterinn.

Du

Du bist eine Mitkämpferinn der Streitenden, eine Fürsprecherinn der Armen, du bist barmherzig, und eine Zuflucht der Sünder.

Du bist eine Ausspenderinn der Gaben, eine Ob Siegerinn der Teufeln, und Schröcken der Hoffärtigen.

Du bist eine Frau der Welt, eine Königin des Himmels, und nach Gott unser einzige Hoffnung.

Du bist das Heyl deren, die dich anrufen, ein Port der Schiffenden, ein Trost der Elenden, und deren, die zu Grund gehen, bist du ein Schutz und Schirm.

Du bist eine Mutter aller Seligen, und aller himmlischen Bürgern nach Gott eine vollkommene Freud und Trost.

Du bist eine Beförderinn der Gerechten, eine Versammlerinn der Irrenden, und die Verheißung der Patriarchen.

Du bist die Wahrheit der Propheten, das Lob und Lehrerin der Aposteln, und Meisterinn der Evangelisten.

Du bist die Stärk der Martyrer, ein Vorbild der Beichtiger, die Ehr, und Freud der Jungfrauen.

Du den elenden Menschen zu erlösen, hast den Sohn Gottes in deinem Leib empfangen.

Nach überwundenen alten Feind ist durch
B dich

dich den Glaubigen das Reich der Him-
meln eröffnet worden.

Mit deinem Sohn sitzest du zur Rechten
des himmlischen Vaters.

Bitte, o Jungfrau! denjenigen für uns,
welchen wir glauben, daß er zu richten
kommen wird.

Darum bitten wir dich, komme uns deinen
Dienern zu Hilf, die wir mit dem kost-
baren Blut deines Sohns erlöset wor-
den.

O gütige Jungfrau! mache, daß wir sammt
deinen Heiligen mit der ewigen Glori
begabet werden.

O Frau! mache selig dein Volk, auf das
wir der Erbschaft deines Sohns theil-
haftig werden.

Regiere uns, und beschütze uns in Ewigkeit.

O Gütige! durch alle Tag wir grüssen dich.

Mit Gemüth, und Stimm begehren wir
dich in Ewigkeit zu loben.

O süsse Jungfrau Maria! würdige dich,
jetzt, und allzeit uns vor Sünden zu be-
hüten

Erbarne dich unser, o Milde! erbarne
dich unser.

Deine Barmherzigkeit werde groß über uns,
dann in dich, o Jungfrau Maria! ver-
trauen wir.

In dich, o süsse Jungfrau Maria! hoffen
wir, beschirme uns in Ewigkeit.

Dir gebühret Lob, dir gebühret Kraft, Ehr,
und Herrschaft in alle Ewigkeit, Amen.

7. Lasset uns loben Mariam unsere Schutz-
mutter.

8. Lasset uns dieselbe loben, und erhöhen
in Ewigkeit.

G e b e t h.

Gegrüßt seyst du, o Mutter der Barm-
herzigkeit, du Frau der Welt, du Kö-
niginn des Himmels, du Jungfrau aller
Jungfrauen, du Heilige aller Heiligen, du
Licht der Blinden, du Glori der Gerech-
ten, du Verzeihung der Sünder, du Hoff-
nung der Verzweifelten, du Stärke der
Schwachen, du Spiegel der Reinigkeit, du
aller Menschen mächtigste, und gütigste
Schutzmutter. Dich bitten wir, o Ma-
ria! erlange uns Nachlassung aller unserer
Sünden und Strafen, den Kranken die
Gesundheit, den Kleinmüthigen ein festes
Vertrauen, den Betrübten Trost, und den
Gefahrleidenden kräftige Hilf. Dein aller-
heiligster Sohn nehme uns durch dich in
Gnaden auf, welcher durch dich uns ist
gegeben worden, deine Vollkommenheit ent-
schuldige unsere Lauigkeit, deine Demuth
ersee unser Eitelkeit, und Hochmuth, und
deine grosse Liebe bedecke die Menge unserer

Sünden. O gebenedeyte Jungfrau! O
glorreiche Schutzmutter! verfühne uns mit
deinem Sohn, befehle uns deinem Sohn,
vorstelle uns deinem Sohn, auf daß er
uns theilhaftig mache in diesem Leben sei-
ner Gnad und Barmherzigkeit, und nach
dem Tod seiner Glori, und ewigen
Seligkeit,

M M E N.

Gelobt sey

JESUS Christus!

Und

Seine ohne Mackel der Erbsünd
empfangene jungfräuliche

Mutter **M A R I A.**

